

Dem Gesamtbuchhandel unterbreite ich hiermit die Mitteilung der Gründung einer Buch-, Musikalien-, Papier- und Schreibwaren-Handlung in Dittersbach bei Waldenburg i/Schl. Die Herren Verleger um gütige Konto-Eröffnung bittend, sichere ich meinerseits thätigste Verwendung mit dem Bestreben angenehmer Geschäfts-Verbindung zu. Uebersendung von Verlagskatalogen, Circularen zc. wäre mir sehr erwünscht. Den Bedarf an Litteratur bitte ich dagegen selbst wählen zu dürfen. Mit Referenzen stehe ich auf Wunsch gern zu Diensten.

Herr Otto Maier in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl Wagner,

Buch-, Musikalien-, Papier- u. Schreibwaren-Handlung  
in Dittersbach Nr 26 b. Waldenburg i/Schl.

Hierdurch teile ich dem verehrlichen Buchhandel mit, daß ich hier selbst eine Verlagsbuchhandlung errichtete, deren Vertretung Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm. Ab 1. Januar 1903 erscheint bei mir:

**„Überfunderblätter“**

Halbmonatschrift für die moderne Jugend und ihre Freunde.

Ich gebe demnächst ausführlichen Bericht u. bitte schon jetzt um Ihr gesch. Interesse.  
Berlin NW. 52, Paulstr. 31.  
November 1902. H. S. Fessel.

**Verkaufsanträge.**

In einer Residenz Mitteldeutschlands ist eine seit vielen Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung mit sehr gangbaren Werken und gut eingeführtem Lokalverlag jetzt oder später zu verkaufen. Reflektanten mit 40 000  $\mathcal{M}$  bis 50 000  $\mathcal{M}$  Vermögen ist Einsicht in die Bilanzen, sowie event. vorherige Thätigkeit im Geschäft zu näherer Prüfung gern gestattet. Für junge Kollegen eine sichere und angenehme Existenz. Gef. Angebote unter E. M. G. 3250 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Moderne illustrierte Zeitschrift ist zu verkaufen. Preis 250 000  $\mathcal{M}$ . Event. würde auch ein Teilhaber aufgenommen und betrüge die erw. Einlage ca. 120 000  $\mathcal{M}$ . Interessenten erfahren Näheres u. J. G. 3350 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Sortiment in Berlin, in feiner Gegend, mit ansprechendem, hellem Laden, Miete mässig, ist zu verkaufen.

Auch für 2 Herren geeignet zur Angliederung einer in der Gegend noch fehlenden Kunsthandlung.

Angebote unter 3531 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die früher Krebs'sche Leihbibliothek in Braunschweig (ungefähr 13000 Bände) soll verkauft werden. Näheres zu erfragen bei Frau Teichs, der jetzigen Inhaberin, in Braunschweig, Ritterbrunnen 1.

**Sortimentsgeschäft**

mit Nebenzweigen, gut accreditiert, alte Firma, mit hohem Reingewinn, sehr eleganter Geschäftseinrichtung, in rein deutscher Stadt Oesterreichs, ist zu verkaufen. Angebote unter „Gutes Geschäft“  $\mathbb{H}$  3413 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine ältere Buchhandlung in Nordböhmen ist zum 1. Januar zu verkaufen. — Ausfunkt unter A. B. Nr. 3524 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buch- und Papierhandlung** mit Leihbibliothek in kleiner verkehrsreicher Stadt Pommerns, verbunden mit Sommer-Filiale in bedeutendem Ostsee-Badeort, ist krankheits halber zu dem niedrigen Preise von 6000  $\mathcal{M}$  bar zu verkaufen.

Das Geschäft ist vorzüglich im Gange und bietet bei angenehmer Thätigkeit eine auskömmliche Existenz.

Die Filiale kann im nächsten Jahre durch Fortfall d. bisher hauptsächlichsten Konkurrenz allein den Kaufpreis wieder herein bringen.

Nur direkte Angebote unter  $\mathbb{H}$  3522 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kleiner freireligiöser Verlag mit Firma für 1000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen.

Horm. Beyer in Leipzig.

**Günstige Kaufgelegenheit.**

Eine seit etwa 65 Jahren in einer Gymnasialstadt Norddeutschlands bestehende und noch ausdehnungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung (auch kl. Verlag und Leihbibliothek), ist besonderer Umstände halber sehr preiswert zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote bitte unter B. B. 331 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig zu richten.

In einer der größten Städte Hollands ist eine gut gehende deutsche Buchhandlung mit großer Leihbibliothek und Lesezirkel Verhältnisse halber für den billigen Preis von 7500  $\mathcal{M}$  baldigst zu verkaufen. Das Geschäft eignet sich für einen jüngeren, tüchtigen Buchhändler und ist noch bedeutend erweiterungsfähig. Kenntnis der holländ. Sprache ist nicht unbedingt nötig.

Angebote befördert unter Chiffre D. B. Paul Stiehl in Leipzig.

Westdeutsche Buch- und Musikalienhandlung mit einträglichen Nebenbranchen soll für 22 000  $\mathcal{M}$  verkauft werden. Reingewinn pro Jahr 4500  $\mathcal{M}$ . Das Geschäft besteht seit 18 Jahren. Anfragen finden Erledigung unter 643.

Dresden 14.

Julius Bloem.

**Teilhabergefuche.**

Ein junges Reisegeschäft, das über ein gutes Reisendenmaterial verfügt, sucht einen Teilhaber mit 20—30 Mille.

Angebote unter 3528 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

Kalender-Verlag d. Kunst-Institutes  
**W. Schultz-Engelhard, Berlin W. 35.**

**Z** Aus meiner reichhaltigen u. hervorragenden Kollektion von Abreiss-, Bureau-, Salon-, Luxus- und Reklame-Kalendern möchte ich Ihnen noch als äusserst gangbare und aparte Neuheit empfehlen:

**Catharina Klein's Blumen-Kalender für 1903.** 30×32 cm mit 2farbigem Bloc 4 $\frac{1}{2}$ ×7 cm. Blumen in Vasen u. mit Vögeln auf Wappenform malerisch um den Bloc gruppiert. 65  $\mathcal{M}$  bar.  
1 Probe-Exemplar 60  $\mathcal{M}$  bar.

**D. R.-G.-M. 169020 Abreiss-Kalender f. 1903** mit auswechselbaren Künstler-Postkarten. 2 Dessins, 6×11 $\frac{1}{2}$  cm u. 8×9 cm, für Hoch- u. Querformat mit 2farb. Patentbloc in elegantester Ausführung mit je 1 Künstler-Postkarte im Werte von 10  $\mathcal{M}$  bar p. Ex. 35  $\mathcal{M}$  bar.  
2 Probe-Exemplare 60  $\mathcal{M}$  bar.



**Wichtige Weihnachtsnovität!**

Soeben erschien:

**Karl Berkow, Frau Ilse.**

Histor. Roman.

5  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  netto, 3  $\mathcal{M}$  bar und 7/6

nach Erscheinen nur à 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{M}$  und 11/10.

Gebundene Exemplare, 6  $\mathcal{M}$  ord., sind in den Bar-Sortimenten von K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig und Berlin, und Alb. Koch & Cie., Stuttgart, vorrätig.

Lange hat die Feder des Verfassers von „Wintersonne“ — „Um Seinetwillen“ — „Die Söhne Gustav Wasas“ und anderer Romane geruht, mit um so grösserer Freude wird daher dieses neue Werk von der Leserwelt aufgenommen werden. Der historische Roman ist bekanntlich die starke Seite des Verfassers und ist das vorliegende Werk auf sorgfältiges Quellenstudium aufgebaut. Die bewegte Zeit des grossen Reformators Johannes Hus und die ritterliche, leider zu wenig gekannte Gestalt des Kaisers Sigismund treten greifbar deutlich vor unsern Augen auf. Nebenher geht eine Liebesgeschichte auf der Falkenburg, wo „Frau Ilse“, wie die jungfräuliche Burgherrin nach der Sitte der damaligen Zeit genannt wird, waltet. Mit Spannung verfolgt der Leser die wachsende Liebe des Junkers Friedrich von Hohenklingen für Frau Ilse, eine Liebe, die mit ihrem Werden und Wandlungen den Hauptstoff des Romans ausmacht.

Bitte verlangen Sie auf dem beigefügten Bestellzettel.

Berlin, Ende November 1902.

Otto Janke.